



Merkmale

- Staubfreier Einbau, z. B. in Reinräumen
- Einfache Nachbelegung
- Abschottung in Wand und Decke

Nachweise

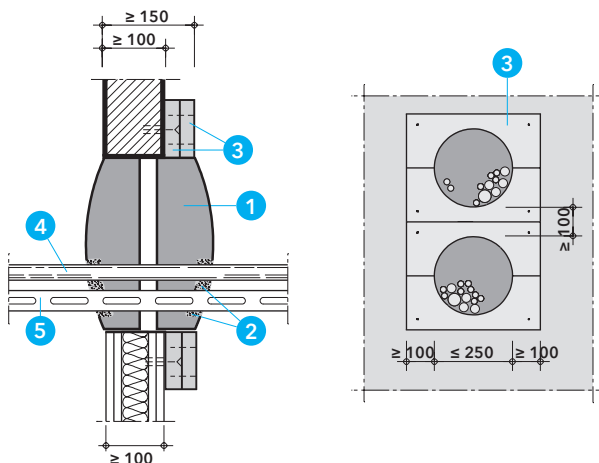
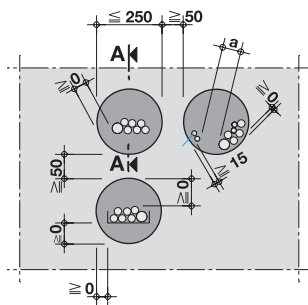
ABZ-Nr. Z-19.53-2472

Allgemeine Hinweise

Die Schottbelegung darf maximal 60% der Rohbauöffnung betragen. Die Abschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen.

Detail A - Übersicht

Die Schottgrösse gilt für den Einbau in Massiv- und Metallständerwände, sowie Massivdecken.



Detail B - Wandmontage

Wände mit einer Dicke ≤ 150 mm werden mit PROMATECT®-H-Streifen bis auf das notwendige Schottmass aufgeleitet. Die Kabelpritschen sind beidseits ~ 500 mm vor der Wanddurchführung zu unterstützen.

Nach der Verlegung der PROMASTOP®-Modulstopfen sind alle Fugen und Zwickel mindestens 20 mm tief mit PROMASTOP®-Systemkitt-N zu verschliessen.

Bei leichten Trennwänden ist in der Leibung ein umlaufender PROMATECT®-H-Streifen anzuordnen.

Nachbelegung

Zur Nachbelegung einzelner Kabel können entsprechende Öffnungen in die Formsteine gebohrt werden. Die verbleibenden Öffnungen sind mit PROMASTOP®-Systemkitt-N mind. 20 mm tief auszufüllen.

- 1 PROMASTOP®-Modulstopfen für Kernbohrung ≤ 250 mm
- 2 PROMASTOP®-Systemkitt N
- 3 PROMATECT® Zuschnitte
- 4 Kabel, Kabelbündel, Rohre aus Kunststoff $d \leq 20$ mm
- 5 Kabeltragkonstruktion (Stahl, Alu oder Kunststoff)

Detail C - Deckenmontage

Deckenabschottungen sind gegen Betreten zu sichern.

- 1 PROMASTOP®-Modulstopfen für Kernbohrung ≤ 250 mm
- 2 PROMASTOP®-Systemkitt N
- 3 Kabel, Kabelbündel, Rohre aus Kunststoff $d \leq 20$ mm
- 4 Kabeltragkonstruktion (Stahl, Alu oder Kunststoff)

